

Die Geschichte Mödlings ist eng mit berühmten Künstlern wie zum Beispiel Beethoven und Schönberg verbunden.



Dass es auch heute noch etliche Komponisten gibt, die dieser Stadt verbunden sind, soll das erste Festival für Neue Musik zeigen. Ob als Dirigent, Chorleiter von Mödliner Ensembles oder Mitglied des KomponistInnenvereins Audite-Freunde der Musik, viele wirkten und wirken hier seit vielen Jahren in der Stadt und im Bezirk.

Das diesjährige Festival setzt vor allem auf bereits renommierte, erprobte Werke lebender KomponistInnen. Von Orchesterwerken und Chorstücken über Orgel- und Gitarrenmusik bis zum Obertongesang wird eine große Vielfalt geboten. Dass mit Mendelssohns „Walpurgisnacht“ auch ein Highlight der Romantik zu hören sein wird, soll das Grundthema „Mystik in Neuen Klängen“ abrunden. Vereine aus und um Mödling musizieren mit Ensembles aus Österreich und Ungarn.

Mit dem Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer bleibt mir nur noch übrig, uns allen ein erbauliches Festival in Mödling zu wünschen.

Günther Mohaupt, künstlerischer Gesamtleiter

Der **Mödlinger Veranstaltungsverein Audite** wurde 1998 von Günther Mohaupt gegründet und bietet KomponistInnen aller Stilrichtungen die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit vorzustellen.

BM LAbg Hans Stefan Hintner: „Ich danke für diese Initiative und bin überzeugt, dass das ‚Festival für Neue Musik‘ eine wertvolle Bereicherung des Mödliner Kulturprogrammes sein wird.“



Die **INÖK** (Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer KomponistInnen) wurde 1989 gegründet und bietet kreativen Musikschaffenden des Landes Niederösterreich eine Plattform, um ihre Arbeit und somit das zeitgenössische Musikgeschehen zu präsentieren. Jährlich werden im Rahmen von Konzerten und Kooperationsprojekten zahlreiche Werke niederösterreichischer KomponistInnen national und international aufgeführt.

Folgende Initiativen sind mit der INÖK assoziiert: Tage der Neuen Musik, MAX BRAND Ensemble, MAX BRAND Musikpreis, Netzwerk Neue Musik Niederösterreich und NÖ Musikedition.

Durch die **NÖ Musikedition**, die Sammelbände, Einzelausgaben und Wettbewerbsliteratur zeitgenössischer KomponistInnen verlegt, wird das Spektrum der Neuen Musik in NÖ immens bereichert.

Kartenverkauf: info.service Mödling
Kaiserin Elisabeth-Str. 2, 2340 Mödling
Tel: 02236/26727
E-mail: info.service@moedling.at
Festivalpass für alle Vorstellungen: €40.-

Ehrenschutz: LAbg Hans Stefan Hintner



Mystik in neuen Klängen

13. – 18. März 2014

**Das erste Mödliner
Musikfestival für
Neue Musik**

AUDITE, INÖK, Stadtgemeinde Mödling

Do, 13. März 2014, 19:30

Eröffnungskonzert

Europahalle Mödling, Lercheng. 18

C. Artmüller: Cantico delle creature Nr. 7
A. Banlaky: Hora
G. Mohaupt: Hexenberg
W. Wagner: Fantasie für Orchester über ein
Fugenfragment von W. A. Mozart
E. Würdinger: SymphONJA
Die Komponisten dirigieren ihre Werke selbst.

und

F. Mendelssohn: Die erste Walpurgisnacht

Raimund Stangl, Tenor
Günter Haumer, Bariton
Alice Papp, Alt
Harold Siebenküttel, Bass

Art Ensemble
Ensemble VielXang Hennersdorf
Kontroverse Mödlinger Gesang-Verein
Vocal Ensemble Mödling
Künstlerorchester Wien

Musikalische Leitung: Günther Mohaupt

Karten: €20.- (Mittelblock), €15.- (Seitenblock),
€9.- (ermäßigt)

So, 16. März 2014, 11:00

Matinee Konzert und CD-Präsentation „Neue Kammermusik aus Niederösterreich“

Beethoven Musikschule, Babenbergerg. 20

Werke von A. Baksa, H. Ebenhöf, U. Erhart-
Schwertmann, R. Graf, L. Haselböck, H. Heher,
M. Publig, W. Wagner, F. Weiss

Ursula Erhart-Schwertmann, Violoncello
Edda Andrea Graf, Klavier

Eintritt gegen freie Spende

So, 16. März 2014, 16:00

Musikkarussell

Othmarkirche Mödling, Pfarrg. 18

Werke für Orgel, Gitarre, Oberton, Chor von
C. Artmüller, A. Banlaky, M. Bobal, R. Graf,
J. S. Kreuzpointner, G. Mohaupt, J. Renöckl,
Ch. Springer, E. Würdinger

Julia Renöckl, Obertongesang
Reinmar Wolf, Orgel
Richard Graf, Gitarre
Manfred Bobal, Gitarre
Ensemble AUDITE

Karten: €15.- (freie Platzwahl), €9.- (ermäßigt)

Di, 18. März 2014, 19:30

Schlusskonzert

Theresiensaal Mödling, Maria-Theresien-G. 18

U. Scheer: Stabat mater, Kyrie
G. Cernajsek: Solmisation Symphonie
A. Banlaky: O Crux
G. Mohaupt: Die verpasste Chance des
Pontius Pilatus (Text: Wolfgang Kommer)

Raimund Stangl, Tenor
Gernot Cernajsek, Tenor
Günter Haumer, Bariton
Ensemble AUDITE

Savaria-Solisten, Kammer Orchester

Musikalische Leitung: Uwe Scheer

Karten: €15.- (freie Platzwahl), €9.- (ermäßigt)

13. – 16. März 2014

Ausstellung der INÖK und der NÖ Musikedition

Beethoven Musikschule, Babenbergerg. 20

Noten, Tonträger, Informationen